

SOPI hburg

LC Regensdorf
Staffel-Meister-
sammen mit dem
chste Verein. So-
er Männer – mit
n Knill und Mir-
die Unterländer
den Frauen – in
Frei, Arlette Me-
Flück. Ihre Stel-
elstreckler-Hoch-
nterländer damit

nal bei den Män-
nen Frauen, resul-
Jahren. Das Er-
ss bei den Frauen
e Ausfall von Ste-
Melina Frei kom-
e. Nur vier Sekun-
schweizer Rekord
Männern demon-
strier Mirco Zwah-
sie sich schon für
cht hätte. Eindrü-
rie er den Schluss-
eine durchsprinte-
identischer Beset-
m – vom 6. auf den

Seewer ein Ziel

lacher Motocross-
er bleibt weiterhin
Bei der Junioren
für 125 ccm Zwei-
Serie von sechs
eweils zwei Läufen,
ge mit Rang 3 den
restrebten Podest-
ngliste. Beim Fina-
mit einem 2. und 3.
zweiter.
r diesen Erfolg leg-
it seiner enormen
swann in allen Läu-
e schlechter als auf

trainiert in der Mehrzweckhalle
Hüntwangen.

MARKUS WYSS

Rebecca Tiefenbacher ist eine richtige
Rafzerfelderin. Als Hüntwangerin muss
sie mit dem Velo nach Wil fahren, um in
der Mittelstufe in die Schule zu gehen. In
ihrer Freizeit reitet sie gerne, spielt Flö-
te oder springt auf dem Trampolin her-
um. Zweimal in der Woche besucht das
vielseitig begabte Mädchen das Training

jährigen Mädchens. Gemessen wird bei
den Junioren seit 2001.

Gold in der Provinz und im Stadion

Vor zwei Wochen nahm die 1,46 m gro-
se Hüntwangerin am Zürcher Kantonal-
final des UBS Kids Cup teil. Die beiden
besten Vertreterinnen ihres Jahrganges
2002 qualifizierten sich für den Final
im Letzigrund, der zwei Tage nach dem
Leichtathletik-Meeting im Beisein von
vielen Weltstars stattfand. Mit einem
60-m-Lauf, Ballwurf und Weitsprung
standen drei Disziplinen auf dem Pro-

dabei. Die 540 Kinder im Alter von 7 bis
15 Jahren wurden verwöhnt wie Stars. Je-
dem Teilnehmer wurde ein Helfer zur
Verfügung gestellt, der die Kleider mit-
trug, und die Wettkämpfe wurden auf
Grossleinwand übertragen. Stars wie
Asafa Powell, Allyson Felix, Carmelita
Jeter und Lisa Urech schauten zu. Tie-
fenbacher liess sich vom Rummel nicht
ablenken. Mit 9,41 s über 60 m, 24,66 m
im Ballweitwurf und erneut 4,08 m im
Weitsprung gewann sie ein zweites Mal.
Am Montag erholte sich das Leicht-
athletik-Nachwuchstalent. Beim Reiten.

Nürens Dorf ist auch Schweizer Meister

ARMBRUSTSCHIESSEN. Dank
einer rasanten Aufholjagd kann
die Mannschaft aus Nürens Dorf
bei der Schweizer Nachwuchs-
Gruppenmeisterschaft den
Wettkampf im letzten Durch-
gang verdient für sich
entscheiden.

Nach beinahe jedem Durchgang stand
eine andere Mannschaft zuoberst auf der
Zwischen-Rangliste. Es herrschte Span-
nung pur. Der in Embrach durchgeführte
Finalwettkampf wurde erst im letzten
Durchgang entschieden. Spannender kann
ein Finalwettkampf nicht sein. Schlus-
sendlich setzte sich Nürens Dorf mit 922
Punkten vor Bibern (919) und Neuwilen
(916) durch. Die Aufholjagd, die Nürens-
dorf dabei vollzog, war unglaublich. Erf-
reulich ebenfalls aus Unterländer Sicht:
Embrach mit 916 Zählern und Dietlikon
mit deren 909 klassierten sich auf den
Rängen 4 und 5 unter den 15 für den Fi-
nal qualifizierten Schweizer Teams.

Ein Wettkampf ist erst abgeschlossen,
wenn der letzte Pfeil abgegeben worden
ist. Nürens Dorf liess sich durch seinen
Rückstand nicht aus der Ruhe bringen.
Während nach der dritten Runde Wohl-
len die Führung übernahm, legte die
Unterländer Mannschaft zu und konnte
mit Marcelina Häringer 192 Punkte auf
ihr Konto buchen. Auf den fünften Zwi-

schenrang vorgestossen und mit einem
Rückstand von 14 Zählern konnte das
Team von Erfolgstrainerin Beatrice Hä-
ringer wieder auf einen der drei Podest-
plätze hoffen.

Neuwilen legte ebenfalls zu und über-
nahm nach dem vierten Durchgang die
Führung. Gefolgt von Nürens Dorf, das
sich mit Martin Raschle erneut 192
Punkte gutschreiben lassen konnte. Da-
mit war Nürens Dorf auf den zweiten

Zwischenrang vorgestossen – und es
trennte sie noch ein einzelner Punkt von
den führenden Neuwilern. Angelina Hä-
ringer, die letzte für Nürens Dorf gestar-
tete Schützin, knüpfte an die Leistungen
ihrer Mannschaftskollegen an und erzielte
starke 191 Punkte. Damit überflügelte
Nürens Dorf, das zwei Wochen zuvor be-
reits die Zürcher Kantonalmeisterschaft
gewonnen hat, schlussendlich verdient
die Konkurrenz. (mr/red)



Strahlende Nachwuchs-Schweizer-Meister aus Nürens Dorf: Pascal Schmid (oben von links), Erfolgstrainerin Beatrice Häringer, Lukas Raschle und Martin Raschle. Unten von links: Angelina Häringer, Tobias Schneiter und Marcelina Häringer. Bild: René Schneiter

Tössfeld
Effretikon
Die näch
Schaffha
Gossau,

B. Coc
Seefeld,
Red-Star
Stars - 5
zei 3:1.
Juventu:
(6/16:8
4/7 (2/
Schaffh
(13/10:
(1/3:6).
Polizei 4
13. Diet

B. Pro
Gruppe.
a - Brü
Schaffn
dingen 3
10:1. -
(1/18:5
mending
5. Velth
7. Reg
(0/8:13
Volkets
12. FC

C. Co
Seefeld
sersdor
Wädens
Uster -
0:3. -
Uster
(2/14:
3/6 (3
Basse
3/3 (1
Kloten
Schlier

C. Pr
Gruppe
- Oetw
Dübene
7:1. -
Wiedli
(0/16:
4/6 (2
Star 3
Oetwil
3/1 (3
12. Th

Gruppe
sende
Bülac
Herrli
2. Br
Seen
5. Feh
thur 2
Wiese
(0/3:
(6/3: